

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am  
01.02.2006**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Raum 6046, Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Gajek, Silke BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Hubert, Rudolf

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Brill, Peter Die  
Linkspartei.PDS

**ordentliche Mitglieder**

Ehlers, Sebastian CDU  
Hoffmann, Karin CDU  
Leppin, Patricia Unabhängige  
Bürger  
Littwin, Thomas  
Munzert, Thomas CDU  
Nolte, Stephan CDU  
Redmann, Irene SPD  
Ruppenthal, Thomas  
Schmidt, Stefan Die  
Linkspartei.PDS

**stellvertretende Mitglieder**

Hilbig-Fischer, Franziska  
Höldke, Sylvia  
Villwock, Regina

**beratende Mitglieder**

Kuhlen, Andrea  
Schubbe, Michael

**Verwaltung**

Junghans, Hermann  
Seifert, Heike

**Leitung: Silke Gajek**

**Schriftführer: Heiko Stolp**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.01.2006
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sondersitzung vom 25.01.2006
4. Mitteilungen der Verwaltung
  - 4.1. Sachstand Kita Verhandlungen
5. Bericht aus der Steuerungsgruppe
6. Schulsozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert"  
Vorlage: 00902/2005
7. Beschlussfassung Haushaltsplan 2006 (bitte HH Unterlagen mitbringen)
  - 7.1. Behandlung des Antrages Die Linke.PDS
8. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Gajek, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, sowie die Gäste. Anschließend stellt sie die form und fristgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird mit folgenden Zusätzen **einstimmig beschlossen**: Behandlung des Antrages der Fraktion PDS.Die Linke (Siehe Protokoll der JHA Sondersitzung vom 25.01.2006) unter TOP 7.1. Aufnahme der Abstimmung über die Niederschrift der JHA Sondersitzung vom 25.01.2006 als Tischvorlage unter TOP 2.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.01.2006**

##### Bemerkungen:

**TOP 3: Zusatz:** Der Dezernent benennt das Ziel der Verhandlungen mit den Trägern: Es geht um Kostensenkung. Diesem Ziel dient die Art der Verhandlung, insbesondere die Transparenz gegenüber Politik und Elternvertretern. Von verschiedenen Mitgliedern des JHA wurde darum gebeten, ausdrücklich folgende Punkte der anschließenden Diskussion in' s Protokoll aufzunehmen: Die Frage leistungsgerechter Entgelte. Die kontroversen Vorstellungen zwischen Leistungserbringern und örtlichem Jugendhilfeträger zu kommunalen Vorgaben in der Verhandlung, insbesondere bei der Aufteilung der Sachkosten und beim Personalbemessungs-schlüssel. Es wurden Zweifel geäußert, ob das Ziel Kostensenkung realistisch umzusetzen sei. Außerdem gaben Trägervertreter im JHA zu Protokoll, dass sie ausdrücklich die Transparenz gegenüber Elternvertretern und Politik bei den Verhandlungen begrüßen.

**TOP 5: Zusatz:** Mitglieder des JHA baten ausdrücklich darum, folgenden Hinweis in das Protokoll mit aufzunehmen: Die in der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2005 dokumentierten Auslastungsgrade bilden die Wirklichkeit ab und stimmen nicht überein mit den Verwaltungsvorgaben bei den derzeit laufenden Verhandlungen.

Die Niederschrift vom 04.01.2006 wird mit den o.a. Zusätzen einstimmig mit einer Enthaltung bestätigt.

#### zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sondersitzung vom 25.01.2006**

##### Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der Sondersitzung des JHA wird **einstimmig** mit zwei Enthaltungen bestätigt. Einige Ausschussmitglieder regen ausdrücklich an, die Verwaltung zu beauftragen, mit den Leistungserbringern unverzüglich in der AG Steuerungsgruppe Jugendhilfe die Auswirkungen der Kürzungen im Stellenplan

Verwaltung und die Absenkung der Standards (Fort- und Weiterbildung, Supervision etc.) zu diskutieren, die Folgen für Hilfeempfänger und Leistungserbringer aufzuzeigen und den JHA darüber unverzüglich, umfassend und nachvollziehbar Bericht zu erstatten.

#### zu 4 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### **Bemerkungen:**

Herr Junghans und Frau Seifert berichten:

- Evaluation „Fit for life“ und Robinson (**Bericht Siehe Anhang 1**). Es ist davon auszugehen, dass zukünftig an dieser Stelle keine Diskussion über Einsparungen auftreten wird, weil sich beide Einrichtungen rechnen.
- Anträge auf Sorgerechtsentzug beim Amtsgericht Schwerin. Es ist abzusehen, dass die Kosten zukünftig steigen werden (**Bericht Siehe Anhang 2**).
- Sozios: Bericht über betreutes Wohnen. Z.Z. laufen Verhandlungen über Alternativen zum Standort in der Flensburger Straße, wie z.B. Krebsförden mit dem Ziel der Reduzierung der stationären Betreuungskosten.
- Kurzfristige Projekte: **Der Bericht erfolgt auf der nächste Sitzung.**

#### zu 4.1 **Sachstand Kita Verhandlungen**

##### **Bemerkungen:**

Frau Seifert berichtet, dass die meisten Verhandlungen abgeschlossen sind. Mit zwei großen Trägern wird im Februar 2006 weiter verhandelt. Bei vier Trägern wird die Stadt Schwerin die Schiedsstelle anrufen.

Nach Abschluss der Verhandlungen wird über die Elternbeiträge 2006 für alle Beteiligten und Betroffenen Klarheit herrschen. **Die Mitteilung des OB werden dem Protokoll beigelegt.**

#### zu 5 **Bericht aus der Steuerungsgruppe**

##### **Bemerkungen:**

Informationen aus der Sitzung der Steuerungsgruppe Januar 2006. Folgende Themen wurden besprochen:

- Sachstand KITA Verhandlungen
- HH Beratungen in den Ausschüssen
- Präventionsprojekte 2006
- Kindeswohlgefährdung, gemäß § 8 KJHG

#### zu 6 **Schulsozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert"**

**Vorlage: 00902/2005**

##### **Bemerkungen:**

Änderung des Beschlusstextes in:

Die Stadtvertretung möge beschließen: Der OB wird beauftragt, mit den Trägern der Jugendhilfe aus der Innenstadt Gespräche zu führen, die soziale Arbeit der Regionalschule Erich Weinert sicherzustellen.

**Beschluss:**

Der geänderten BV wird einstimmig mit zwei Enthaltungen zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**zu 7 Beschlussfassung Haushaltsplan 2006 (bitte HH Unterlagen mitbringen)**

**Bemerkungen:**

Auszug aus Sitzungsprotokoll vom 25.01.2006:

Folgende Anträge auf **Streichung** werden gestellt:

**HAKO C 2005.3 Begründung:** Der JHA hat insbesondere durch die Verabschiedung des Strategiepapiers und der damit zusammenhängenden Umsetzung der HAKO aus dem Jahre 2005 (300.000 €) aus fachlicher Sicht für die **Streichung** gestimmt. Diese Maßnahme stellt einen unverantwortlichen und dem Strategiepapier widersprechenden Ansatz dar.

**HAKO E 2005.2.18 Begründung:** Immer wieder wurde auf die Kinderarmut in Schwerin hingewiesen. Hier wird aus politischer Sicht ein falsches Zeichen gesetzt. Somit hat sich der JHA einstimmig für die **Streichung** dieser Maßnahme ausgesprochen.

Folgende Anträge werden gestellt:

**Herr Brill: Änderung der Bezeichnung : HAKO C 2006.8.4 HST 46410:**

Streichung alles was hinter Kindertagesstätten steht, es verbleibt somit nur das Wort: Kindertagesstätten.

**Herr Hubert: Erweiterung der Bezeichnung der HAKO C 2006.8.4 HST 46410:**  
Kindertagesstätten, entsprechend KITA Bedarfsplanung durch Schließung **und Verhandlungen über Platzkosten / Leistungsentgelte**

In der Haushaltsdebatte wurde die Budgetierung für das Fachamt diskutiert. In diesem Zusammenhang gibt Herr Hubert zu Protokoll: HAKO Seite 9 KITA Bedarfsplanung – nicht realistisch. Gleichfalls bittet er bei den sozialräumliche Hilfen im Bereich HzE die Kürzungen prüfen. Weiterhin verweist er auf das Protokoll 10/2005, TOP 4: Personalstellenplan + Standard-absenkungen. Hier sind die Konsequenzen für die Träger ebenfalls zu befürchten. Dies wird allen Seiten massive Sorgen bereiten.

Daraus ergeben sich folgende Anträge:

Mehrere Mitglieder des JHA formulieren folgenden Antrag: **Das Fachamt 49 wird beauftragt auf jeder Sitzung des JHA einen monatlichen Bericht über die Budgeterfüllung des Amtes detailliert und nachvollziehbar abzugeben.**

Herr Hubert und Frau Redmann formulieren folgenden Antrag: **Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich, umfassend und nachvollziehbar zu den Konsequenzen und Auswirkungen der Personalreduzierung im Bereich Verwaltung des Jugendamtes dem JHA Bericht zu erstatten. Des weiteren wird die Verwaltung aufgefordert, auch über die Ergebnisse der Beratung**

**der Steuerungsgruppe zu diesen Fragekomplex unverzüglich den JHA umfassend und nachvollziehbar zu informieren.**

Ergänzend dazu formuliert Herr Hubert folgenden Antrag: **Die Verwaltung wird aufgefordert unverzüglich zu prüfen, ob die Budgetierung des HAKO erst nach Beschlussfassung greift, da sonst der Entwurf des HAKO die gleiche Wirkung entfalten würde, wie die Beschlussfassung zum HAKO, was kommunalverfassungsrechtlich nicht sein kann. Die Berichterstattung dazu erfolgt auf der nächsten JHA Sitzung.** Der Dez. III Herr Junghans sagt die Prüfung zu.

**Beschluss:**

Somit wurden die Anträge auf Streichung der **HAKO C 2005.3** und **HAKO E 2005.2.18** einstimmig angenommen.

Der Antrag von Herrn Brill auf Bezeichnungsänderung der **HAKO C 2006.8.4 HST 46410** wird mehrheitlich angenommen. Der Antrag von Herrn Hubert wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Haushalt 2006 wird mit aufgeführten Änderungen einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

**Der JHA fasst folgenden einstimmigen Beschluss: Das Fachamt 49 wird beauftragt auf jeder Sitzung des JHA einen monatlichen Bericht über die Budgeterfüllung des Amtes detailliert und nachvollziehbar abzugeben.**

**Der JHA fasst folgenden einstimmigen Beschluss: Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich, umfassend und nachvollziehbar zu den Konsequenzen und Auswirkungen der Personalreduzierung im Bereich Verwaltung des Jugendamtes dem JHA Bericht zu erstatten. Des weiteren wird die Verwaltung aufgefordert, auch über die Ergebnisse der Beratung der Steuerungsgruppe zu diesen Fragekomplex unverzüglich den JHA umfassend und nachvollziehbar zu informieren.**

**Der JHA fasst folgenden einstimmigen Beschluss: Die Verwaltung wird aufgefordert unverzüglich zu prüfen, ob die Budgetierung des HAKO erst nach Beschlussfassung greift, da sonst der Entwurf des HAKO die gleiche Wirkung entfalten würde, wie die Beschlussfassung zum HAKO, was kommunalverfassungsrechtlich nicht sein kann.**

**Abstimmungsergebnis:**

**HAKO C 2005.3**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**HAKO E 2005.2.18**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Antrag Herr Brill: HAKO C 2006.8.4 HST 46410:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 0

**Antrag Herr Hubert: HAKO C 2006.8.4 HST 46410:**

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 4

**Haushalt Gesamt:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**zu 7.1 Behandlung des Antrages Die Linke.PDS**

**Bemerkungen:**

**Behandlung des Antrages von Herr Brill, Die Linke.PDS, gemäß Protokoll der Sondersitzung des JHA vom 25.01.2006:** Protokollauszug: Der Jugendhilfeausschuss beschließt: Alle Haushaltsstellen im Budget Jugendhilfe, die die im Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit beschriebenen Maßnahmen betreffen, können nur nach Beschlussfassung durch den JHA geändert werden. Über die Änderung in allen anderen HST des Budgets ist der JHA im vorab zu informieren.

Für den gesamten Bereich, insbesondere für die Mittelbewilligung der kurzfristigen Projekte ist Eile geboten. Eine Berichterstattung erfolgt auf der nächsten Sitzung des JHA.

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion Die Linke.PDS, gemäß Protokoll der Sondersitzung des JHA vom 25.01.2006, wird einstimmig angenommen mit der Auflage, dass die **Berichterstattung auf der nächsten Sitzung des JHA** erfolgt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 8**

**Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Klausurtagung 2006:

- 12./13. 05.2006 in Hohen Woos
- Schwerpunkte: HH – Systematik im Rahmen der Budgetierung – Konsequenzen und Chancen und die Stellung des JHA in der Kommunalverfassung
- Verbindliche Teilnahmebestätigung der JHA Mitglieder auf der JHA Sitzung am 01.03.2006
- Verantwortlich für die Organisation ist die Vorsitzende: Silke Gajek.

gez. Silke Gajek

---

Vorsitzende/r

gez. Heiko Stolp

---

Protokollführer